

Drittes

ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag, den 24. October 1867.

Erster Theil.

Ouverture zu „Semiramis“ von Catel.

Recitativ und Arie aus „Lucio Vero“ von Gluck, gesungen von Fräulein *Thoma Börs* aus Hamburg.

Recitativ.

Berenice, ach wo bist du? Gott! welch' Anblick des Entsetzens und des Leid's! Welch ein Tyrann herrscht mit blut'ger Hand in diesen Mauern? Ist's Wahrheit, dass sich hier des Thyestes grässlich Mahl konnt' erneuen? Und soll ich's glauben, dass durch ruchlose Hand vor dieses Thrones schrecklichen Stufen, o Götter, der geliebteste Freund, ermordet wurde? Weh mir! Ist's Wahrheit? ist's Traum nur? Deutlich vernehm' ich's jetzt. Ja, diese Seufzer, schmerzlich und tief, verkünden des Todes letzte Qualen. Und dieser Nebel, der grauenvoll emporsteigt: in ihm erhebt sich ein Schatten, dessen Züge noch schwankend dem Blick erscheinen. Weh mir! dies ist der Schatten des ermordeten Gatten. Ha! Furie voll Mordlust! Ja, du hast ohn' Erbarmen mir den Theuren entrissen, deine That hat verrathen mir das Zeugniss des Auges, nicht zweiff' ich länger.

Arie.

Schatten, der trüb' und bleich
Du hier verweilest,
Fern her vom Geisterreich
Ruhlos enteilest,
Warum hienieden

Kamst du zurück?
Nicht kann ich Frieden
Und Ruh' dir geben,
Mit deinem Leben
Schwand all' mein Glück.

Concert für die Violine von W. A. Mozart (Op. 76), vorgetragen von Herrn Concertmeister *Ferdinand David*. (Zum ersten Male.)

Chris II, 9, 73, 6

Recitativ und Arie aus „Don Juan“ von Mozart, gesungen von Fräulein
Börs.

Recitativ.

Ich grausam? O mein Geliebter! sei gerechter gegen dieses treue Herz, das sich auf ewig deiner Liebe dahingibt! Doch schone — o Theurer! Noch zu häufig fließen Thränen um den edlen Verblichnen! Bis die Zeit Ruhe gibt, lass still mich weinen.

Arie.

Ueber Alles bleibst Du theuer
Deiner Treuen, mein einz'ger Freund!
Spare nur des Bundes Feier,
Bis dies Auge ausgeweint.
Lass der Tochter diesen Schleier,
Lass ihr ihrer Sehnsucht Schmerzen!
Lass mich nur, bis meinem Herzen
Nach der Nacht ein Morgen scheint.

Sonate für Violine mit unbeziffertem Bass von Pietro Nardini (1760), für
Violine mit Pianoforte-Begleitung bearbeitet und vorgetragen von
Herrn Concertmeister *David.* (Zum ersten Male.)

Zweiter Theil.

Symphonie (Nr. 4, Bdur) von L. v. Beethoven.

Billets zu 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Friedrich
Kistner und am Haupteingange des Saales zu haben.

Einlass 6 Uhr. — Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 9 Uhr.

Das 4. Abonnement-Concert ist Donnerstag, den 31. October 1867.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

MT1201811314